

## Sammelreport zum Frühjahrsputz 2015

Schon seit mehreren Wochen störte uns der Müll rund um unsere Wohngegend und mit jedem Gassi-Spaziergang mit unserem Hund (der uns dreimal täglich dazu auffordert) fiel uns mehr und mehr Mist ins Auge. In unserer Gegend wird nicht nur viel Müll weggeworfen, sondern wird auch viel Müll von der Laming angespült und sammelt sich dann am Rand des Staubeckens in den Gräsern.

Irgendwann erinnerte ich mich an die Aktion „Frühjahrsputz“, an der ich bereits mit der Landjugend mehrmals teilgenommen habe und dachte mir, dass sich daran sicher auch die Stadt Kapfenberg beteiligt.

Gesagt, getan. Schließlich holten wir (meine Mutter und ich) Säcke und los gings.

Am 08. April war es so weit und wir nahmen gegen 17:00 Uhr einen Sack zum Gassi-gehen mit. Auf einer Strecke von nur ca. 400m machten wir ihn voll und waren bereits gegen 17:50 Uhr wieder zu Hause. Die „Ausbeute“ von diesem „Streifzug“ reichte von einer kaputten Glühbirne, die in der Laming trieb, sowie etlichen Styropor – Teilen und alten Plastik- und Glasflaschen über Zuckerpapiere, einem leeren „Hipp“-Gläschen, mehreren Aluminium-Dosen, nicht verrottenden „Gackerl- Sackerl“ aus HD-PE, bis hin zum „zu Tode gemähten“ Straßenbegrenzungspfahl, einer kleinen Malerrolle und einem metallenen „Matchbox“-Auto ohne Räder. Besondere „Schmankerl“ waren die achtlos über die steile Böschung, hinab zur Laming geworfenen Mc Donald’s Verpackungen, wo man richtig aufpassen musste, dass man nicht in den Bach fiel. Weiters, fanden wir noch diverse Verpackungen in Mitten von Akaziensträuchern.

Wir mussten auch feststellen, dass nicht jeder schon einmal vom Frühjahrsputz gehört hat, wie uns eine ältere Dame aus der Nachbarschaft zeigte. Sie schaute uns über ihren Zaun hinweg zu und rief schließlich leicht verärgert: „Wos mocht’sn do? Schmeisst’s wos owi?“ Und wir erzählten ihr von der Aktion. Dies zeigte uns aber auch, dass es auch noch Menschen gibt, die am Geschehen in der Umgebung interessiert sind und darauf achten, ob etwas unsachgemäß „entsorgt“ wird.

Alles in allem hat nicht nur die Umwelt von dieser Aktion profitiert, sondern auch wir waren danach zufriedener und können uns jetzt wieder mehr an unserem Umfeld erfreuen.

Einige Tage nach uns, bevor wir uns dem Rest widmen konnten, sammelten ihn Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr ein.



Unsere Katze „Mimi“ musste die Ausbeute natürlich sofort inspizieren...

In der Laming treibender Müll...



Das vom angeschwemmten Müll verschmutzte Ufer...

